

1. Welche konkreten Maßnahmen plant die Verwaltung, um die Bürger:innen über Strom- und Gassparpotenziale aufzuklären? Gibt es ggfs. Planungen von Bürgerinformationsveranstaltungen?

Antwort der Verwaltung:

Über die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Information der Bevölkerung hat die Verwaltung unter TOP 9 berichtet.

Zum Thema Bürgerinformationsveranstaltungen in Präsenz steht die Verwaltung in Kontakt mit der Energieagentur. Aktuell und kurzfristig ist ein solches Format in Präsenz nicht geplant, da die Informationsquellen vielfältig sind.

2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung bereits zur Senkung des Energiebedarfs umgesetzt, bzw. welche Maßnahmen sind geplant umzusetzen?

Antwort der Verwaltung:

Verweis auf Tagesordnungspunkt 9

3. Gibt es Planungen für konkrete Unterstützungsprogramme für Bürger:innen zur energetischen Sanierung ihrer Immobilien?

Antwort der Verwaltung:

Auf kommunaler Ebene ist das aktuell, auch aufgrund der Haushaltssicherung, weder geplant noch möglich.

4. Wie lautet die Prognose für den Haushalt der Stadt aufgrund der Preisentwicklungen? Gibt es bereits Unterstützungsprogramme durch Land oder Bund, um die Mehrkosten zu kompensieren

Antwort der Verwaltung:

Der städtische Haushalt ist bereits im laufenden Jahr aufgrund der Anpassung von Lieferverträgen massiven Preissteigerungen ausgesetzt. Für die Planungen des Doppelhaushaltes 2023/2024 sind die Aufwandsansätze für die Versorgung der städtischen Infrastruktur deutlich anzuheben. Das Aufstellungsverfahren läuft aktuell.

Die Bundesregierung ringt in Berlin gerade um Entlastungspakete für individuelle Zielgruppen; ein Rettungsschirm o.ä. für Kommunen ist aktuell nach unserem Kenntnisstand nicht dabei. Hier würde sich die Verwaltung ein deutlich stärkeres Augenmerk auf die Konstellation und die Nöte in den Kommunen wünschen.